

Federführung:

70-Verwaltung, Umwelt

Produkt:

60.07 Bauordnung

70.01 Verkehrsanlagen

Datum:

12.08.2022

Beratungsfolge:

Umweltausschuss

Ausschuss für Planen und Bauen

Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:

24.08.2022

25.08.2022

08.09.2022

Vorberatung

Vorberatung

Entscheidung

## **Pendlermobilität - mit dem Scooter zur Arbeit Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld**

### **Beschlussvorschläge Der CDU-Fraktion:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Fahrradunterstand am Haltepunkt Schulzentrum gegen Entgelt zur allgemeinen Nutzung für Pendler geöffnet werden kann.
2. Der Standort soll mit einer Fahrrad-Ladestation sowie Spinden zur Aufnahme persönlicher Schutzkleidung für interessierte Pendler versehen werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es für diesen Standort Anbieter gibt, die E-Scooter für die „letzte Meile“ zur Arbeitsstelle zur Verfügung stellen.

### **Sachverhalt:**

Die CDU Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld hat zur Steigerung der Pendlermobilität sowie zur Attraktivitätssteigerung des Haltepunktes am Schulzentrum einen Antrag gestellt. Eine erklärende Begründung enthält der als Anlage beigefügte Antrag.

Im Rahmen der baulichen Fertigstellung des neuen Haltepunktes der Deutschen Bahn AG am Schulzentrum wurden 2012 von der Stadt Coesfeld Fahrradabstellanlagen errichtet. Eine zutrittsgesicherte Abstellanlage wurde - von der Holtwicker Straße kommend - vor dem Haltepunkt errichtet. Diese Abstellanlage umfasst insgesamt 48 Stellplätze. Unterteilt ist die Anlage in 3 separat erschlossene Anlagenteile mit Abstellmöglichkeiten für je 16 (herkömmliche) Fahrräder. Im abschließbaren/ anzumietenden Anlagenteil wurden 2012 keine Flächen für Lastenräder berücksichtigt.

Ein Anlagenteil mit 16 Stellplätzen wurde ab dem Jahr 2012 von der Stadt an interessierte Bürger:innen vermietet. Zu Beginn war die Nachfrage groß und es konnten in den ersten Jahren nicht alle Nachfragewünsche sofort erfüllt werden. Mit der Inbetriebnahme der abschließbaren/

anzumietenden Fahrradabstellmöglichkeiten an der Ostseite am Bahnhof Coesfeld lies das Interesse nach. Heute sind von den 16 zur Verfügung stehenden Einstellplätzen lediglich 8 Einstellplätze vermietet.

#### Aufgabe der Belegung von 30 Plätzen durch Straßen.NRW:

30 der weiteren 32 Einstellplätze wurden ab dem Jahr 2012 für die Dauer von 15 Jahren zur Deckung eines vorhandenen Stellplatzdefizits an den Landesbetrieb.NRW vermietet. Der Landesbetrieb wollte damit erreichen, dass Pendlerverkehre verlagert werden können. Mit der Konzentration von Arbeitsplätzen an den Standort Coesfeld mussten vermehrt Bedienstete vor allem aus Münster nach Coesfeld kommen. Sie sollten statt mit dem PKW mit dem Zug kommen und dann mit dem am Haltepunkt Schulzentrum stehenden Fahrrad zum Wahrkamp und zurück pendeln. Dafür mussten keine Stellplätze am Wahrkamp nachgewiesen werden. Das beabsichtigte Ergebnis ist nicht eingetreten. Der zunehmende Parkdruck im Wahrkamp und den Nachbarstraßen seit der Zeit ist wahrscheinlich auch auf diese Zunahme zurückzuführen. Um den Bediensteten vor Ort Stellplätze zu bieten wurden inzwischen 35 Stellplätze neu errichtet, die allein dem Landesbetrieb zugeordnet sind. Diese sind bisher nicht über Baulast auf den kreisleigenen und städtischen Grundstücken gesichert, was noch nachzuholen ist. Damit wäre dann baurechtlich kein Nachweis mehr für die zutrittsgesicherte Fahrradabstellanlage notwendig, die 30 Plätze können ab sofort der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Zum Einbau einer Fahrradladestation sowie von Spinden zur Aufnahme von persönlicher Schutzkleidung, könnte die Fläche die heute 32 Fahrrädern eine Einstellmöglichkeit bietet, verwendet werden. Die Kosten für die Erstellung eines Stromschlusses sowie der Bereitstellung einer Ladestation (analog B-v-Galen Straße/ Markt-Rosenstraße) wären bei den Stadtwerken Coesfeld zu erfragen.

Die Stadt hat mit dem Elektro-Tretroller-Sharing-Unternehmen „Bird Rides Germany GmbH“ eine Kooperationsvereinbarung getroffen, ein E-Rollerangebot in Coesfeld zu etablieren, Der Start war für 2022 geplant, dieser muss seitens der Anbieter auf 2023 verschoben werden. Im Rahmen der Aktionswochen Masterplan Mobilität werden aber E-Roller des Unternehmens den Mitarbeitenden des Rathauses und der Christophorus-Kliniken zur Verfügung gestellt.

Für 2023 muss dann geprüft werden, ob und wie auch hier am Haltepunkt Schulzentrum E-Tretroller zum Einsatz kommen können.

#### **Anlagen:**

1. Antrag der CDU – Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld
2. Planausschnitt Stellplätze neu Straßen.NRW